

Seit 1999 initiiert Irmgard Bohunovsky-Bärnthaler Symposien mit dem Themenschwerpunkt Kultur-Politik. Die Vortragenden, deren Beiträge in den Büchern zu dieser Veranstaltungsreihe dokumentiert werden, legen den Begriff Politik im ursprünglichen Bedeutungssinn aus: als humanistische, ökonomische, ökologische und kulturelle, jedenfalls aber als zivilisatorische Leistung.

Bisherige Vortragende (in Auswahl): Erhard Busek, Susanne Düchting, Robert Fleck, Marie-Charlotte Hoffmann, Gudrun Körner, Konrad Paul Liessmann, Barbara Putz-Plecko, Lioba Reddeker, Franz Schuh, Franz Erhard Walther, Peter Weibel, Michaela Wolf, Thomas Zaunschirm

Herbst 07



Aus der Reihe „Kunst und Gesellschaft“ lieferbar, je €15,90:

- *Kunst und Demokratie*  
ISBN: 978-3-85415-263-7
- *Was aber ist das Schöne?*  
ISBN: 978-3-85415-288-0
- *Vom Reisen, Weggehen und Sitzenbleiben*  
ISBN: 978-3-85415-311-5
- *Von der Lust am Zerstören und dem Glück der Wiederholung*  
ISBN: 978-3-85415-334-4
- *Künstler, Kritiker, Vermittler, Rezipient.*  
ISBN: 978-3-85415-354-2
- *Streit. Domäne der Kultur*  
ISBN: 978-3-85415-390-2
- *Kulturpolitik - Demokratische Legitimation zur Aufklärung?*  
ISBN: 978-3-85415-372-6
- *Kunst ist gestaltete Zeit*  
ISBN: 978-3-85415-402-0



Sehr geehrte Damen und Herren, werte Freunde des Verlages!  
Wir erlauben uns, Sie auf unsere Neuerscheinungen hinzuweisen ...

**Literatur:**

**P. Pechmann (Hg.)**, WOLFGANG BAUER. Lektüren und Dokumente

**Birgit Schwaner**, Lunarische Logbücher

**Lisa Spalt**, Grimms

**Dieter Sperl**, Absichtslos

**Kunst:**

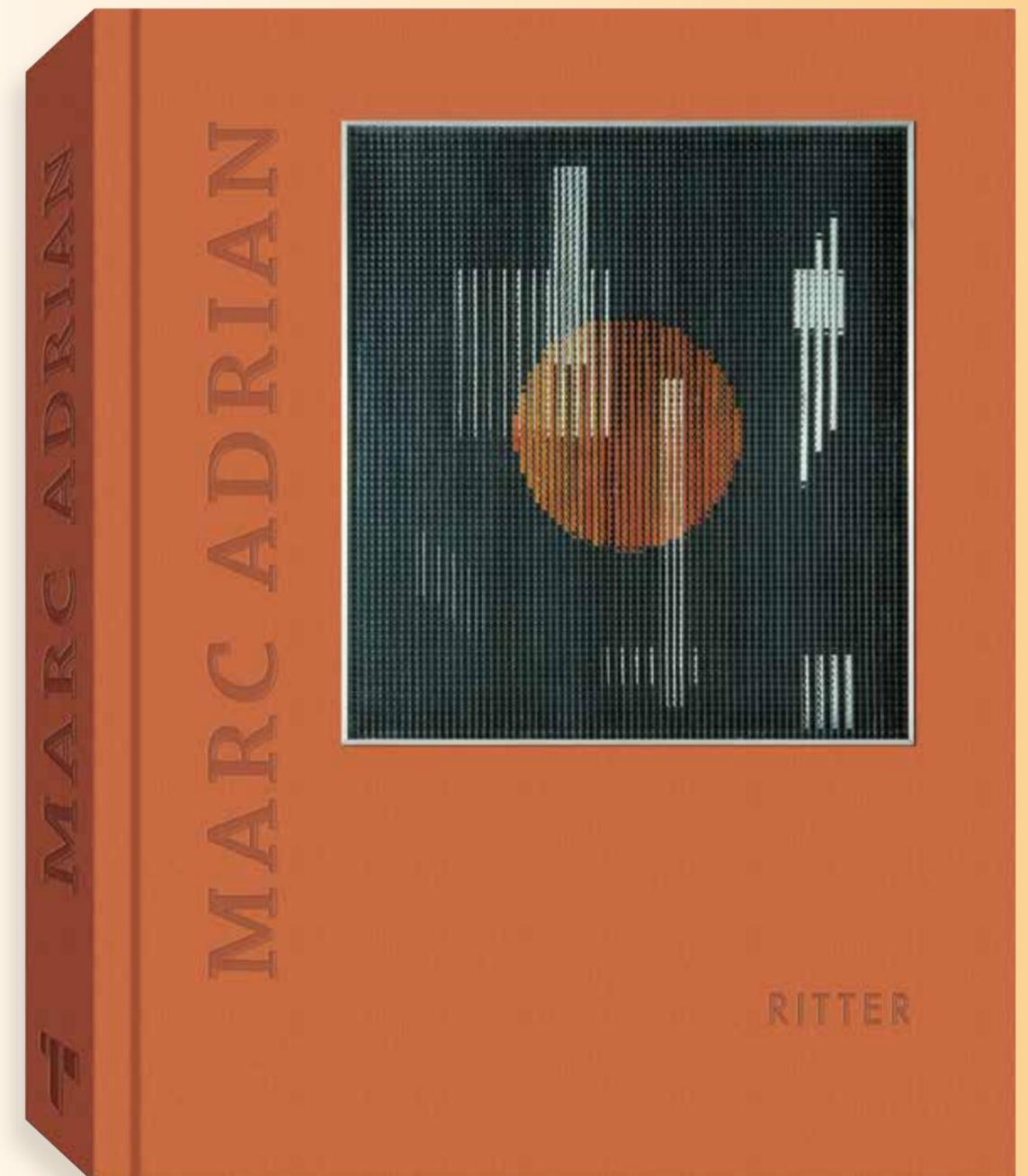
**Neue Galerie Graz (Hg.)**, MARC ADRIAN

**B. Borchhardt-Birbaumer (Hg.)**, LORE HEUERMANN – Werkschau

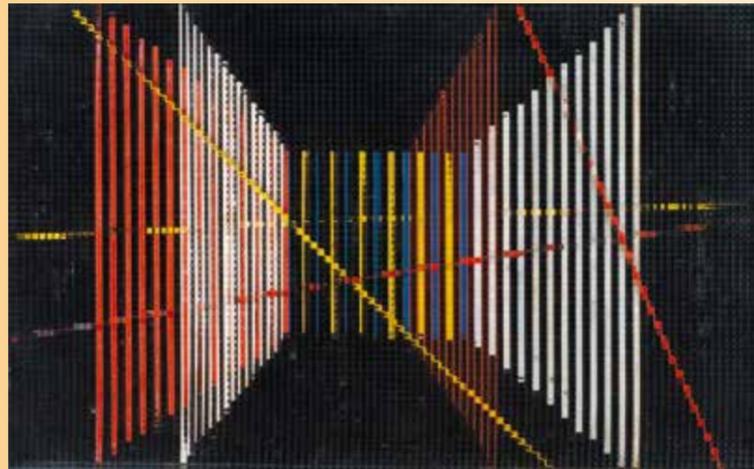
**Florentina Pakosta**, Wiener Tanz – Skizzen

**[Kunstwerk] Krystal (Hg.)**, Kunst im Steinbruch.

... und wünschen Ihnen eine möglichst kurzweilige Lektüre!  
Ihr Ritter Verlag



Umschlagbild unter Verwendung von Marc Adrian  
*Near Nevada City* (Ausschnitt)  
WV 160, 1971, Hinterglasmontage, 82 x 52 cm



A2, WV 2, 1955, Hinterglasmontage, 144 x 92 cm, zwei Phasen

Marc Adrian hatte im Jahre 1955 bereits seine erste große und erfolgreiche Einzelausstellung im Kunstverein Oslo, in der er u.a. seine gerade erfundenen Hinterglasmontagen zeigte, die als neue, visuelle Sensation auf Anhieb einschlugen. Es war das Jahr, in dem die allererste "documenta" in Kassel stattfand. Ein Vergleich der Abbildungen beider Ausstellungen zeigt, wie herausragend fortschrittlich Marc Adrians frühe Arbeiten in dieser Zeit gewirkt haben müssen (Oskar Kokoschka war Österreichs Aushängeschild auf der "documenta I").

Neben Hundertwasser war Adrian über ein Jahrzehnt lang der einzige junge Künstler Österreichs, dessen Werke im Pariser Louvre, im New Yorker MOMA, später zu Beginn des Computerzeitalters in der Zagreber Galerie für zeitgenössische Kunst und im Londoner ICA gezeigt werden.

Adrian studierte zuvor bei Wotruba, befreite sich bald von dessen Statik, suchte und fand sein großes künstlerisches Thema, das ihn bis zur Gegenwart durch alle Kunstgattungen begleitete: BEWEGUNG. Er arbeitete an Wackelsteinen, Sprungperspektiven, Mobiles, Hinterglasbildern mit Kippeffekt, schuf über 30 Filme und gilt somit auch als einer der Väter des österreichischen Avantgardefilms.

In der Literatur fand er seine Anregungen bei Kurt Klinger und stand bald mit den Mitgliedern des "Art Club" in Kontakt. In seinem Atelier kam es zur Gründung des "Exil", dem Vorläufer der "Wiener Gruppe".

Adrian schuf über bald 6 Jahrzehnte ein facettenreiches Werk, das in seiner Komplexität und hohen Qualität jedem Vergleich standhalten kann.

Neue Galerie Graz (Hg.)  
Anna Artaker / Peter Weibel

## Marc Adrian

Mit Beiträgen von: Anna Artaker, Dieter Bogner, Olaf Möller, Margit Rosen und Peter Weibel



420 Seiten, zahlr. Farb-Abb.

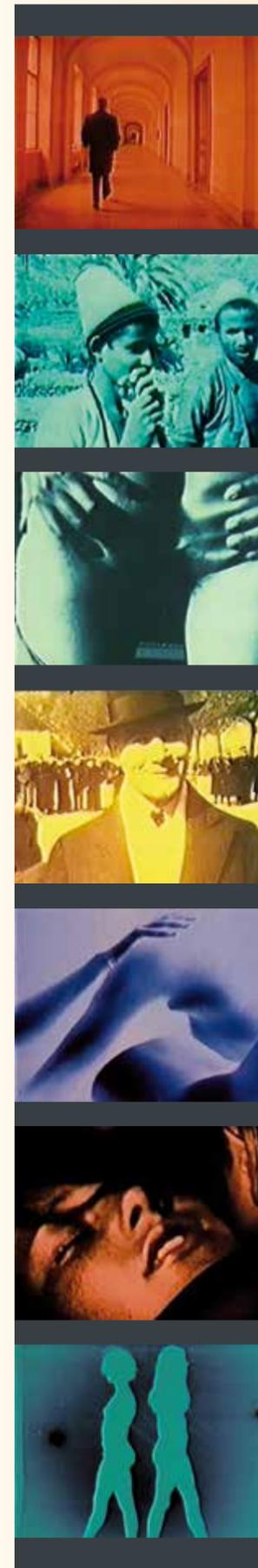
Hartband, dt./engl.

ISBN: 978-3-85415-412-9

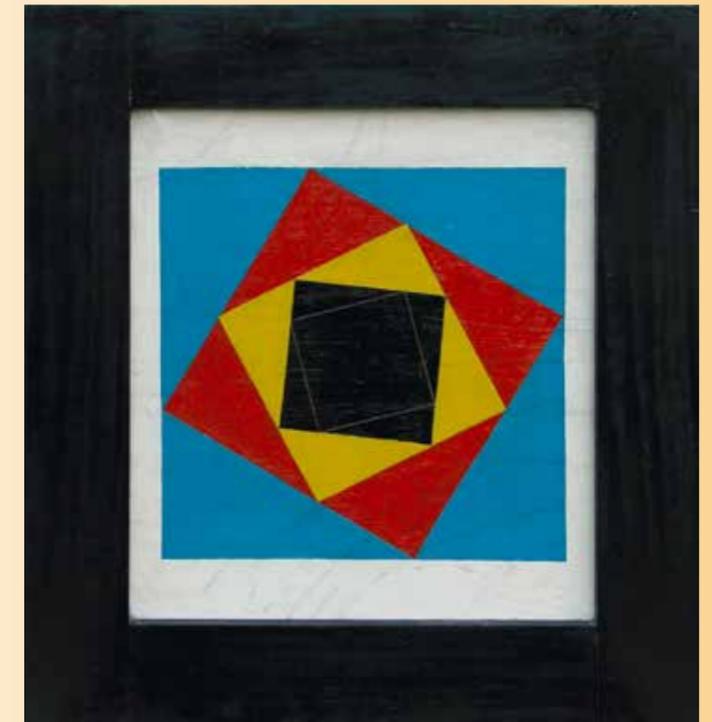
€ 45,-

**Juni 2007**

*Die Neue Galerie Graz zeigt in ihrer Sommerausstellung 2007 erstmals eine umfassende Retrospektive des Werks von Mark Adrian.*



THEORIA, 1971, film stills



O. T., 1950/51, Autolack / Dämmplatte, 73 x 73 cm



Modell für Mobile M5 (für Kasimir Malewitsch), 1957



Marc Adrian um 1950



Marc Adrian vor dem Plakat zur Filmretrospektive, Wien 2001

Wolfgang Bauer (1941-2005) war einer der prominentesten Vertreter der sogenannten „Grazer Gruppe“. Bauer schrieb über 20 abendfüllende Theaterstücke, dazu Gedichte, Drehbücher, Hörspiele, Kurzprosa sowie den Roman „Der Fieberkopf“. Mit seinen realistischen und zugleich modellhaften Stücken aus dem österreichischen Künstler- und Intellektuellenmilieu, „Magic Afternoon“, „Change“ und „Gespenster“, sorgte er Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre auf deutschsprachigen Bühnen für Furore. In der Folge entwickelte Bauer eine einzigartige Form phantastisch-surrealer (Alp)Traumspiele, in denen philosophische bzw. esoterische Themen mit komplizierten dramaturgischen Experimenten verquickt werden („Magnetküsse“, „Woher kommen wir? Was sind wir? Wohin gehen wir?“ u.v.a.). Deren ästhetische Exzentrizität war sicher auch mitverantwortlich für eine weitgehende Marginalisierung Wolfgang Bauers im Theaterbetrieb seit den 1980er Jahren.

Der vorliegende Band, der die Referate eines Grazer Wolfgang Bauer Symposiums (Stadtmuseum, Juni 2007) und andere Originalbeiträge versammelt, versucht der seit längerem ins Stocken geratenen publizistischen Auseinandersetzung mit diesem exzeptionellen Dichter neue Impulse zu geben. Die AutorInnen beleuchten durchwegs solche Aspekte von Bauers Werk, die von Forschung und Kritik bislang kaum oder gar nicht beachtet wurden, wie z. B. die Motive von Tod und Wiedergängertum oder jenes vom Künstlichen Menschen oder die Bedeutung von technischen Aufzeichnungs- und Speichermedien in Bauers Textwelten. Neulektüren von Bauers Erfolgsstücken unter dem Aspekt einer *simulation theory of mind* oder des „Fieberkopf“ im Zusammenhang mit dem Pop-Paradigma brechen eingespielte Interpretationsmuster ebenso auf wie Überlegungen zu Bauers spezifischer Art der dichterischen Erkenntnis.

Literatur- und theaterwissenschaftliches Neuland betreten auch jene BeiträgerInnen, die sich mit den Frauenfiguren in Bauers Stücken sowie mit den Regiearbeiten oder mit der Amerika-Rezeption des Grazer Dichters und den Inszenierungen seiner Stücke in den USA (v.a. im „Magic Theater“ in San Francisco) auseinandersetzen.

Eine Anzahl faksimilierter Handschriften und Typoskripte, Reproduktionen von bildkünstlerischen Arbeiten Wolfgang Bauers und seiner Kollegen sowie eine Reihe hier erstmals publizierter Fotos komplettieren den Band.

Paul Pechmann (Hg.)

## Wolfgang Bauer. Lektüren und Dokumente

mit Texten von: **Thomas Eder, Günter Eichberger, Herbert Gamper, Julika Funk, Ramona Mosse, Ferdinand Schmatz, Peter Weibel u.a.**



ca. 240 Seiten, zahlr. Abb.

brosch.

ISBN: 978-3-85415-411-2

€ 28,-

**Oktober 2007**

*Wolfgang Bauer war einer der wichtigsten Vertreter der „Grazer Gruppe“. Der vorliegende Band versucht der ins Stocken geratenen Auseinandersetzung mit diesem Dichter neue Impulse zu geben.*

Birgit Schwaner

## Lunarische Logbücher

(Edition der Bibliothek  
für Flaschenposten)



ca. 112 Seiten

brosch.

ISBN: 978-3-85415-415-0

€ 13,90

**Herbst 2007**

*Flaschenpost,  
Weinschlauch,  
Tintenfaß,  
oder Leidener Flasche?*

(Michel Leiris)

*Lag im Bauch eines Fisches, Schwertfisch angeblich. Wir glauben nichts. Das Päckchen, das ankam, war abgestempelt: Tortuga, verwischt. Kein Brief beigelegt. Nur eine Zeichnung, Krakel, zeigend: Kind, das Schwertfisch ausweidet, aus dessen Leib eine Flasche rutscht, die dieser Flaschenpost gleicht: schmal, ohne Schultern, walnussbraun, niedrig. In ihrem Bauch der hellgelbe Zettel; Notiz: Eine dünne Königin, die schlingert ... und keiner hat einen Fächer geschwenkt.*

*Außerdem 3 karierte Blätter, beidseits beschriftet, Nummerierung links oben, darunter: Buchstaben, eng zueinander geschmiegt wie geschweißte, wenn auch die Schriftgröße variiert: als gäbe es weder Platz noch Hoffnung – nur in Lücken und Stolpersprüngen, die sich beim Lesen zeigen und öffnen, öffnen und schließen ...*

Eine Bibliothek, in der statt Büchern „Flaschenposten“ gesammelt werden: Innerhalb dieses Rahmens verfasst Birgit Schwaner Fragmente und wechselt spielerisch zwischen den literarischen Formen: Tagebuch, Kasperliade, Brief, Kurzgeschichte, Gedicht, Lexikon ... Im Namen fiktiver Seefahrerinnen, die manchmal nicht einmal ihr Zimmer verlassen, vereint das Buch eine kleine Sammlung verschiedenster „Flaschenposten“, Nachrichten weiblicher Randexistenzen, surreal bis tragikomisch, mit phantastischen Fluchtpunkten, die sich auf einer anderen Ebene allesamt als Fälschungen verstehen und, dem indirekten Mondlicht vergleichbar, traditionelle Schreibweisen und Motive reflektieren.



**Birgit Schwaner**, geb. 1960 in Frankenberg/Eder, lebt seit 1984 in Wien. Sie schreibt u.a. Prosa und Hörspiele (zuletzt *Don Schote und Rasinante*, Ö1, 2004). Letzte Veröffentlichung: Das Heft *Mördermaschine* (2007, mit Fotos von Wolfgang Lengheim). *Lunarische Logbücher* ist ihr erstes Buch.

*Waren die Menschen einmal sehr lange böse, wurde die Zeit mit einemmal traurig. Musste der Zauberer in ein andres Land und sich neue Kinder suchen. Und die verlassenenen Menschen wurden dann alt und bucklig, wurden auch dick und wurden auch krank. Und wurden sie wieder aus dem Märchen gestoßen in die echte, grausige, verrinnende Zeit. Ja, das ist klar: Beim Melken werden die Menschen nichts. Nichts werden Menschen durch das. Also, merke dir was: Wo die Menschen jung sind und gesund, da lass dich ruhig nieder, denn böse Menschen sind keine Kinder.*

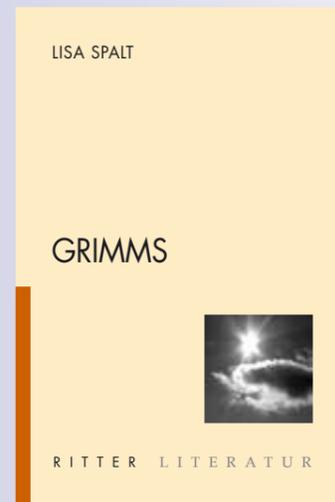
Die Märchenwelt der Gebrüder Grimm hat längst Einzug gehalten in die Märchenproduktion der Management- und Marketingseminare. Vom „Mehrwert“ der Märchen profitieren jenseits der Forschung und Liebhaberei all jene, die Märchen als potenziell wahr zu machende Lifestyles perfekt zu inszenieren verstehen: als Karotte vor der Nase der dauerknabbernden Konsumierenden.

Lisa Spalts literarische Aneignung bekannter Märchen – Rapunzel, Schneewittchen, Froschkönig u.a. – versteht sich als Planspiel, in dessen Verlauf ein Gedankengang sich an der Materialität von Second-Mouth-and-Hand-Sprache ebenso reibt und entzündet wie an der Möglichkeit, diesen Gedanken auf reale Gegebenheiten zu beziehen oder gar als Lebens-Anweisung zu verstehen. Das verwendete Sprachmaterial stammt vor allem aus der Werbung, ist oftmals Wegwerfssprache, manchmal nur für einen TV-Clip geschaffen ... Spalt entlarvt die Verheißungen als reine „Aura-Erzeugungsmaschinen“, die entweder keine Bedeutung haben oder aus Partikeln bestehen, welche den Naturwissenschaften oder der Wirtschaft entlehnt sind, Autorität und Kompetenz vermitteln, oft aber gar nicht „verstehbar“ sind. Gerade deswegen wirken sie!



**Lisa Spalt**, geb. 1970 in Hohenems. Studium der Deutschen Philologie und der Romanistik. Arbeiten zum Handeln in Sprache und Bild. Publikationen, zuletzt: *leichte reisen von einem ende der erde*, 2001; *saschaideal*, 2003; *de chamälaeon*, 2005; *Verstehen der Männer der Frauen*, Hörspiel, ORF, 2005. Gemeinsam mit Clemens Gadenstätter (Musik) Madrigale, für die Neuen Vocalsolisten Stuttgart (Texte aus *Tote Schönheit außer sich*), 2007.

## Lisa Spalt Grimms



ca. 112 Seiten

brosch.

ISBN: 978-3-85415-413-6

€ 13,90

**Herbst 2007**

*Grimms reloaded – ihre schönsten Märchen als medialer Cluster von Style, Science & Emotion ...*

## Dieter Sperl Absichtslos

Roman



136 Seiten

Hartband

ISBN: 978-3-85415-414-3

€ 17,90

**Herbst 2007**

*„Aber jede Geschichte muss eine Kraft enthalten, die die eigene Trägheit wie ein Pfeil durchbohrt.“*

*Denn manchmal, wenn er ganz von dem Gefühl gestreift wurde, vollständig und ohne Mangel, also gänzlich all das zu sein, was er je erlebt oder gedacht hatte und auch all das zu berühren, was überhaupt existierte, jener unendliche und ewige Raum von Bewegungen und Gedanken, wo alles sich gleichzeitig veränderte und dennoch still stand, empfand er sich gleichsam von einer Wärme getragen und eine große Nähe allem Lebendigen gegenüber.*

„Absichtslos“ zu handeln bedeutet im Zen, aus dem Moment heraus zu handeln, aus der Verantwortlichkeit dem Augenblick, der Situation und den Gegebenheiten gegenüber, ohne eine bestimmte Absicht damit zu verknüpfen und ohne einen Gewinn für sich selbst zu erwarten. Die langjährige Auseinandersetzung mit Zen in Theorie und Praxis hat Dieter Sperl zu dem Themenkomplex „Absichtslosigkeit“ geführt, welcher wie eine Fragestellung über den lose und paradox komponierten Geschichten steht und den Leser von Geschichte zu Geschichte herausfordert, sich der Frage nach der Bewusstheit seiner Handlungen zu stellen.

Die Stadt Wien mit ihren Kaffeehäusern, Beisln und Gastwirtschaften bildet die Kulisse für arrangierte Essenseinladungen, Zufallsbekanntschaften oder Stammtischgespräche. Oft über Speis Zubereitungen hinweg umkreisen Gespräche, die sich über Zielvorstellungen, Lebenspläne und Tagträume von Arbeitern, Angestellten, Künstlern, Ausländern und Lehrern entspannen, das Auf und Ab ihrer Lebensläufe – Einschnitte, Kündigungen, Trennungen, Todesfälle ...

*Wir sind es gewohnt, alles, was uns widerfährt, oder alles, was wir wahrnehmen, in Geschichten zu übersetzen. Die meisten von uns können nicht einmal einen Schweinsbraten essen, ohne ihn in die eigene höchstpersönliche Schweinsbratenrezeptionsgeschichte zu übersetzen.*

**Dieter Sperl**, geb. 1966 in Wolfsberg. Studium der Deutschen Philologie und Philosophie in Graz. Sprachtrainer, Philosophielehrer, Kurator, Redakteur und freier Autor. Lebt in Wien.

Kuratortätigkeit u.a.: *Ge/dicht*. Lyrik Ausstellung im öffentlichen Raum Wiener Neustadt ([www.dade.at/gehdicht/gehd.htm#sperl](http://www.dade.at/gehdicht/gehd.htm#sperl)); *wenn die landschaft authört*. Singuläres, zufallsgeneriertes Text-Sampling aus 45 Kombinationsmöglichkeiten, produziert im Rahmen der steirischen Landesausstellung *comm.gr2000az*, ([www.wikipublishers.com/dietersperl/maschinentext.html](http://www.wikipublishers.com/dietersperl/maschinentext.html)); 2005 Konzeption und Betreuung des LITERARISCHEN FENSTERS in der Wiener Zeitung. Seit 2005 Literaturredakteur der Kunst- und Kulturzeitschrift ST/A/R.

Bisher im Ritter Verlag erschienen:

*Alles wird gut* (1998), *Random Walker* (2006)





Lore Heuermann kann auf einen künstlerischen Werdegang zurückblicken, der mehr als vier Jahrzehnte umfaßt und der an der Akademie der bildenden Künste in Wien begann. Nach Studien in Wien und an der Académie de la Grande Chaumière Paris arbeitet sie seit den späten Fünfzigerjahren in Wien und Niederösterreich und unternimmt regelmäßig Arbeitsreisen in europäische Länder, die USA, nach China, Pakistan, in den fernen Osten usw.

Ihr umfangreiches Œuvre beinhaltet Arbeiten unterschiedlichster Techniken und Formate, Zeichnungen auf Papier und Papierrollen, Malerei auf Holz und Leinwand, Collage, Fotografie und raumgreifende installative Werke; zu dem verfaßt Lore Heuermann auch eigene Texte. Ihr Schaffen ist sowohl hinsichtlich der Vielseitigkeit der Ausdrucksmittel wie auch der Kontinuität und Konsequenz ihrer Fragestellung bemerkenswert. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der Bewegung als dynamischer Prozeß und Agens menschlicher Existenz, deren Bandbreite von den frühen figürlichen Anrissen hin zu immer reduzierteren Ausdrucksformen von Bewegungsabläufen reicht.

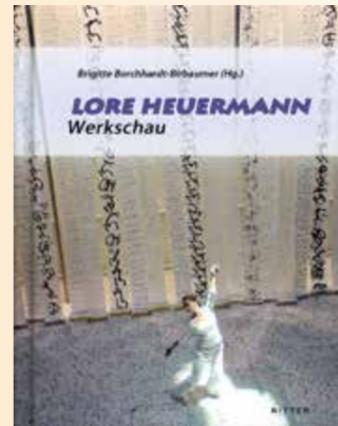
Trotz dieses dialogischen Zugangs im Werk und einer breiten Ausstellungstätigkeit mit begleitenden Publikationen ist Lore Heuermanns Schaffen bis heute nur unzureichend aufgearbeitet. Gegenständliche Monographie bietet erstmals eine Übersicht über ihr Œuvre einschließlich einer Zusammenfassung der wichtigsten kunstwissenschaftlichen Essays und einer Dokumentation ihrer eigenen schriftlichen Aufzeichnungen.



**Lore Heuermann**, geb. 1937 in Münster, Westfalen; Studien an der Akademie der Bildenden Künste, Wien und an der Académie de la Grande Chaumière de Paris; Grafikerin und Zeichnerin; arbeitet als Installations- und Performancekünstlerin; Bücher mit eigenen Texten und Fotografie; zahlreiche Preise, Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Performances. Zahlreiche Studienreisen, so u. a. nach Kuba, Pakistan, Japan, China, Ägypten, Mexiko. Bisher im Ritter Verlag erschienen: *Bewegung im Zeitstrom* (1997), *Undurchsichtig wie bewegtes Wasser* (2000), *Hinter den Blättern* (2003)

Brigitte Borchhardt-  
Birbaumer (Hg.)

## Lore Heuermann Werkschau



ca. 248 Seiten, zahlr. Farb-Abb.

Hartband

ISBN: 978-3-85415-410-5

€ 29,-

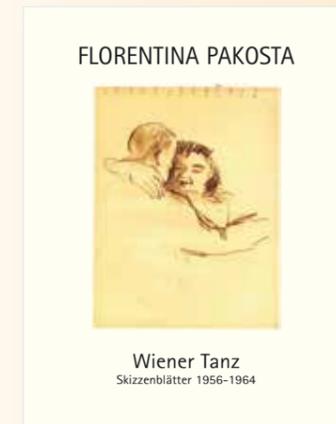
**Sommer 2007**

*Anlässlich des siebzigsten Geburtstags der Zeichnerin, Grafikerin und Performancekünstlerin Lore Heuermann erscheint gegenständliche Monographie, die erstmals eine umfassende Übersicht über ihr Œuvre gibt.*

Florentina Pakosta

## Wiener Tanz. Skizzenblätter 1956 – 1964

Mit Texten von: **Brigitte  
Borchhardt-Birbaumer  
und Florentina Pakosta**



72 Seiten, 61 Farbabb.

brosch.

ISBN: 978-3-85415-408-2

€ 20,-

**Sommer 2007**

*Die Skizzenblätter, die Florentina Pakosta bei ihren Streifzügen durchs nächtliche Wien zeichnete, "archivierte" sie 40 Jahre lang in einer Schublade. Jetzt werden sie erstmals in Katalogform publiziert.*



Sandler, 1960



Zirkusartistin, 1961

Als junge Kunststudentin unternahm Florentina Pakosta Streifzüge durchs nächtliche Wien der 50er Jahre. Was sie dabei erlebte, zeichnete sie heimlich unter der Kante von Wirtshaustischen. Die kleinen, künstlerisch äußerst reizvollen Zeichnungen, die Eindrücke aus dem Arbeiter-, Rotlicht- und Ganovenmilieu einfangen, lagen 40 Jahre lang unbeachtet in einer Schublade.

Gefährliche und außergewöhnliche Typen übten auf Florentina Pakosta eine ebenso starke Anziehungskraft aus wie gescheiterte Existenzen, die stumpf im Alkoholdunst und Rauch verharrenden müden Arbeiter und Sandler. Auch Budenbesitzer, Clowns und Musiker, die den Würstelprater und dessen Umgebung bevölkerten, stillten ihr Interesse an Physiognomien und Charakteren. Aber auch Musiker, tanzende Paare und anonym wirkende Tischgruppen im künstlichen Licht der schummrigen Gaststätten tragen zur einzigartigen Stimmung in diesen Zeichnungen bei. Dabei ließ Florentina Pakosta Einflüsse von Rembrandt, Brouwer, Ostade und Brueghel zu, deren Genrebilder sie bei Studienaufenthalten in Amsterdam und bei Besuchen diverser Museen in Wien inspirierten.



**Florentina Pakosta**, geb. 1933 in Wien; 1956–1960 Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Josef Dobrowsky; 1971 Mitglied der Wiener Secession; Ausstellungen u. a. in der Albertina, Secession, der Österreichischen Galerie Belvedere, dem Historischen Museum der Stadt Wien und im Rupertinum, Salzburg. Bisher im Ritter Verlag erschienen: *Was man nicht sagen darf* (2004)



Die kunstwissenschaftliche Aufarbeitung der österreichischen Bildhauerei erweist sich nach wie vor als lückenhaft. Eine zusammenhängende Erfassung der wesentlichen Tendenzen und Strömungen nach 1945 ist zumeist nur in Form von einzelnen Aufsätzen in thematisch "übergeordneten" Kompendia zur Österreichischen Kunst zu finden. Auffallend ist außerdem, dass die große Bedeutung und internationale Ausrichtung der bereits in den späten 1950er Jahren gegründeten Symposien, ihre bahnbrechende Neuerung, direkt im Freien, vor Ort zu arbeiten kaum gewürdigt wird.

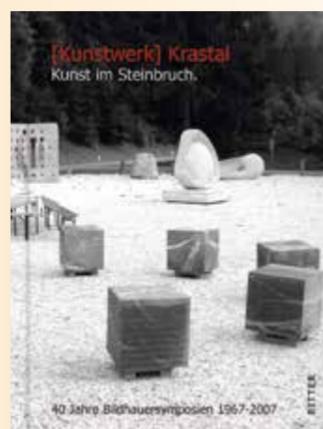
[Kunstwerk] Krystal, 1967 von Otto Eder und Karl Prantl begründet, ist gegenwärtig das einzige Steinbildhauer-Symposium in Österreich, in dem ganzjährig in einem Steinbruch gearbeitet werden kann. Die Kontinuität dieser jährlichen Veranstaltung macht [Kunstwerk] Krystal zu einem der Zentren für nationale und internationale Bildhauerei. War für die Gründungszeit und die 1970er Jahre vor allem die Begegnung zwischen den künstlerischen Sparten charakteristisch, so fokussierte sich der Schwerpunkt in den folgenden Jahren hauptsächlich auf die Steinbildhauerei. Im Sinne des für die zeitgenössische Kunst heute erweiterten Skulpturenbegriffs wurden in den letzten Jahren Symposien veranstaltet, in welchen Fotografie, Installation und Konzeptkunst eingebunden wurden.

Die Herausgeber werden mit ihrer Publikation beiden Aspekten gerecht. Einerseits arbeiten sie sowohl die Geschichte des [Kunstwerk] Krystal als Teil einer von Österreich ausgehenden Symposionsidee auf, als dass sie auch die KünstlerInnen und BildhauerInnen des Krystals als Teil der modernen Kunstgeschichte erfassen. Andererseits bieten sie einen fundierten Überblick über die Geschichte der modernen Skulptur und des Skulpturbegriffs in Österreich.

[Kunstwerk] Krystal

## Kunst im Steinbruch.

mit Texten von: Heliane Wiesauer-Reiterer, Silvia Aigner, Carl Aigner, Simone von der Geest u.a.



ca. 248 Seiten, zahlr. Abb.

Hartband

ISBN: 978-3-85415-409-9

€ 32,-

Herbst 2007

*[Kunstwerk] Krystal ist seit 1967 zu einem der wichtigsten Orte für Steinbildhauerei geworden. Zahlreiche KünstlerInnen haben hier mitgewirkt, ihre Arbeiten vorgestellt – und damit einen Fokus zur zeitgenössischen skulpturalen Kunst geschaffen.*



Reinhold Aumaier  
**wieNGREDIENZIE**  
Stadtpoesie

136 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-387-0  
€ 13,90

*Und schließlich funkelt und vibriert in diesem Text natürlich Witziges, vor allem aber Unglaubliches. Gerade die Kuriosität so mancher Äußerung („Wir entwackeln Ihren Sessel“) verlangt ein diagnostizierendes, sprachkritisches Sensorium. Aumaier zeigt uns eine zweite Seite Wiens, ...*

Die Furche



Gunter Falk  
**LAUF WENN DU KANNST**

Alle Texte

416 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-389-4  
€ 23,90

Als ich Gunter Falk (1942-1983) nach Erscheinen des Bandes „Die dunkle Seite des Würfels“ fragte, warum der Haiku-Zyklus „Lebensalter“, den er im ORF gelesen hatte, nicht darin enthalten sei, sagte er: „Ich habe ihn nicht gefunden.“ Diesem (und anderen) Versäumnissen hilft diese Ausgabe ab.

Günter Eichberger (editorische Notiz)



Franzobel  
**Der Schwalbenkönig**

168 Seiten, Hartband mit SU  
ISBN: 978-3-85415-386-3  
€ 19,90

*Und weil es auch ein Leben nach der WM gibt (nämlich das Leben vor der EM) lohnt es sich, dieses kurzweilige Stück Literatur in die Hand zu nehmen und den Trost der „Alltagsphilosophie Fußball“ dankend entgegen zu nehmen.*

OÖ Nachrichten



Udo Kawasser  
**EINBRUCH DER LANDSCHAFT**

Zürich – Havanna

144 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-403-7  
€ 13,90

Die Geschichte eines Tänzers, der nach einer traumatischen Erfahrung sein Land verlässt, einem Arbeitsangebot nach Zürich folgt – und schließlich in Kuba landet. Um sich nicht mit der ihn bedrohenden Vergangenheit konfrontieren zu müssen, beginnt er seine Wahrnehmungen und Gedanken völlig auf die Gegenwart auszurichten und sich Notizen darüber zu machen.

# Zur Erinnerung!



## Hans Kumpfmüller **Gugaruzsahara** Aufzeichnungen eines Mais-Beduinen

120 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-404-4  
€ 13,90

wonne  
meine  
konddoauszig  
oschau donn wie e oiwei  
moneysch  
depressiv

In seiner neuen Textsammlung erweist sich Hans Kumpfmüller als konsequenter Landvermesser, als Reisender zwischen Umgangssprache, Dialekt und diversen Sprach- und Zeitgrenzen sowie als Chronist des österreichischen Lifestyles.



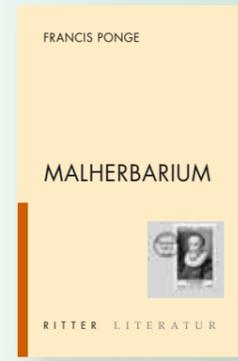
## Klaus Amann/ Doris Moser (Hgg.) **literatur/a** jahrbuch 2006

152 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-401-3  
€ 14,90

*Es ist die Literatur, die das Bild eines Landes bestimmt, gerade indem sie fertigen Bildern mit Hartnäckigkeit und sanfter Gewalt widerspricht.*

Peter Handke

Das Handke-Zitat kann als Leitmotiv durch *literatur/a 2006*, das erste Literaturjahrbuch das Kärnten seit 1948 wieder hat, führen, durch ein Jahrbuch, das seine regionale Herkunft nicht verleugnet und dabei ausdrücklich Überregionalität anstrebt. Sofern die Literatur menschliche Wahrheit im Auge hat, ist sie immer mehr als regional, mehr als national, heißt es sinngemäß bei Robert Musil.



## Francis Ponge **Malherbarium** Aus dem Französischen von Leopold Federmair

392 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-337-5  
€ 18,90

*Daß es dieses Werk gibt, annähernd 400 Seiten einer rauschhaften Annäherung an einen Poeten der französischen Frühklassik, darf als Kuriosum und Wunder des österreichischen Verlagswesens betrachtet und gefeiert werden. Francis Ponge, der Dichter der stummen Dinge, ein von Peter Handke gefeierter Kiesel-, Muschel- und Naturlyriker, hat in den fünfziger Jahren ein begeistertes poetisches Tagebuch über den von ihm vergötterten Francois de Malherbe (1555 - 1628) verfaßt.*

Die Zeit



## August Staudenmayer **Lichtscek oder Der alte Apfel**

120 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-406-8  
€ 13,90

Erzählung

*August Staudenmayers Figuren sind Sehende, obwohl oder gerade weil sie häufig Außenseiter sind. Es sind Menschen mit besonderen Schicksalen und einer besonderen Sensibilität ...*

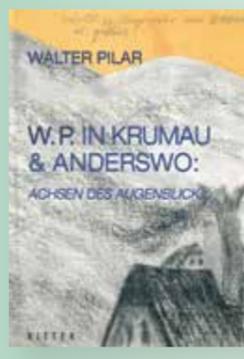
Ö1, Ex Libris



## Florian Neuner **Zitat Ende** Prosa

168 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-405-1  
€ 13,90

Florian Neuners neues Prosaprojekt zielt auf Fortschreibung und Weiterentwicklung von Verfahren, die er bereits in *Jena Paradies* (2004) erprobt hat: freie und undogmatische Verwendung von Montagetechniken, konsequente poetologische Autoreflexion und gleichzeitig Konfrontation mit unterschiedlichstem Material – Fundstücke aus Medien, Literatur, Theorie, Alltagsschutt und Biografie.



## Walter Pilar **W. P. in Krumau & anderswo:** *Achsen des Augenblicks*

192 Seiten, brosch.  
zahlr. Farb- und SW. Abb.  
ISBN: 978-3-85415-374-0  
€ 21,90

Walter Pilar ist ein Mehrfachtalent: neben vitaler, sensibel verdichteter Prosa und Lyrik ist er auch ein Meister der skurreal verschlüsselten Graphik.

*Walter Pilar in Krumau & anderswo* hebt die engen Beziehungen zwischen dem schriftstellerischen Werk sowie den Graphiken von Walter Pilar eindrucksvoll hervor und zeigt auf, wie wichtig es für den Leser ist, beide Schaffensbereiche zu kennen.



## Gertrude Stein **Die Welt ist rund**

Aus dem  
Englischen von  
M. Mundhenk

Mit Fragmenten aus  
Werkzeichnungen  
von F. E. Walther

96 Seiten, brosch.  
ISBN: 978-3-85415-117-3  
€ 16,90

*Wir müssen dieses einmalige Buch also so lesen, wie Gertrude Stein es einst geschrieben hat, müssen den Klängen lauschen und auf die Farben achten. Die Worte purzeln wie aus einem Füllhorn, gruppieren sich - weitgehend ungestört von Interpunktion - nach ihrem Klang, erscheinen in immer neuen Farbvariationen. Ihre Wiederholungen zerstören das Gefühl der Vergangenheit, das in jeder Sprache wohnt. Alles ist gegenwärtig und vordergründig, aber vordergründig aus Tiefe.*

Die Welt



## Josef Linschinger (Hg.) **Fotografie Konkret**

200 Seiten, brosch.  
zahlr. Farb-Abb.  
ISBN: 978-3-85415-400-6  
€ 19,-

Seit 1989 finden in Gmunden (Oberösterreich) Symposien zur Konkreten Kunst statt. Die Veranstaltung 2006 war der Konkreten Fotografie gewidmet. Im Kunstbetrieb hat die Resonanz auf die reduktionistischen Positionen in der Fotografie erst in den späten 1990er Jahren im Zuge einer allgemeinen Rezeptionswelle der Moderne eingesetzt.

# Zur Erinnerung!

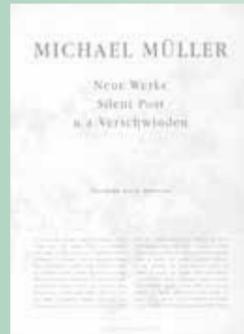


## Anton Marcolin Das Œuvre

Mit Texten von:  
Gerbert Frodl  
Tomas Hoke u. a.

80 Seiten  
Hartband, zahlr. Farb-Abb.  
ISBN: 978-3-85415-385-6  
€ 19,-

Ein halbes Jahrhundert nach dem Tod des Wotruba-Schülers Anton Marcolin erschien nun erstmals ein umfassendes Werk über sein plastisches und zeichnerisches Schaffen.

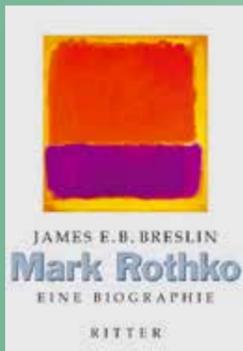


## Michael Müller

Neue Werke  
Silent Post  
u.a. Verschwinden

116 Seiten, zahlr. Farb-Abb.  
Brosch.  
ISBN: 978-3-85415-399-3  
€ 35,-

Nach den großen Schrift- und Zeichnungsprojekten, die den Künstler in den vergangenen Jahren intensiv beschäftigten, vollzieht er nun mit einer Vielzahl neuer Arbeiten einen Medienwechsel zurück zur Skulptur und zur Installation. Konzeptkunst erster Klasse.



James E. B.  
Breslin

## Mark Rothko

Eine Biographie

744 Seiten, 21 Farb- und  
53 SW-Abb., Hartband mit SU  
ISBN: 978-3-85415-301-6  
€ 39,50

Rothkos Aufstieg zu einem führenden Maler des 20. Jahrhunderts ist auch Teil jener Kunstgeschichte, in der die in Europa geborenen Künstler sich nicht mehr an Paris orientierten, sondern mit New York ein neues Kunstzentrum bekommen haben.

*Die beste Biographie eines amerikanischen Malers, die bis jetzt geschrieben wurde ...*

Hilton Kramer, New York Times



Österr. National-  
bibliothek (Hg.)

## Der verbotene Blick

Erotisches aus zwei  
Jahrtausenden

Hartband, 360 Seiten  
368 Abb., großteils in Farbe  
ISBN: 978-3-85415-320-7  
€ 29,-

In den Archiven der Österreichischen Nationalbibliothek, einer der bedeutendsten Bibliotheken der Welt, finden sich zahlreiche Zeugnisse erotischen Schaffens aus verschiedensten Kulturen – von bescheidener Andeutung bis zu zügelloser Übertreibung. Mythologische Darstellungen auf ägyptischen Textilien, Illustrationen in mittelalterlichen Prunkhandschriften, Männerakte in arkadischen Landschaften um 1900, weibliche Texte über Sexualität oder Autographen aus *Rosenkavalier* und *Lulu*.

## Auslieferungen

### Österreich

#### Dr. Franz Hain

Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5  
1220 Wien  
Tel.: (0043) 1/282 65 65  
Bestellabteilung DW: 77  
Fax: (0043) 1/282 52 82  
bestell@hain.at

### Deutschland

#### BUGRIM Verlagsauslieferung

Dr. Laube & Lindemann  
Saalburgstraße 3  
12099 Berlin  
Tel.: (0049) 30/60 684 57  
Fax: (0049) 30/60 634 76  
bugrim@bugrim.de  
www.bugrim.de

### USA, Niederlande IDEA books

## RITTER VERLAG

Zentrale und Vertrieb:  
Hagenstraße 3, 9020 Klagenfurt  
Tel.: (0043) 463/42631  
Fax: (0043) 463/42631-37

office@ritterbooks.com  
www.ritterbooks.com

Der Ritter Verlag wird im Rahmen der Kunsförderung  
des Bundeskanzleramtes unterstützt.

## Vertretungen

### Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Südtirol

**Ernst Sonntag** ernst.sonntag@chello.at  
Hermannngasse 36, 1070 Wien  
Tel.: + Fax: (0043) 1/523 98 70, Handy: 0664/355 94 20

### Steiermark, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg

**Christian Hirtzy** christian.hirtzy@inode.at  
8102 Semriach 362/1  
Tel.: (0043) 664/4245905  
Fax: (0043) 664/77/4245905

### Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern

**Eckhard Becksmann** bueroservicebuch@t-online.de  
Büro: c/o BüroServiceBuch, Spohrstr. 3, 60318 Frankfurt,  
Tel.: (0049) 69/95 52 83-15, Fax: (0049) 69/95 52 83-10

### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

**Tell Buchhandel GmbH** BesTellBuch@t-online.de  
Lerchenstraße 14, 14 089 Berlin  
Tel.: (0049) 30/832 40 51, Fax: (0049) 30/831 66 51

### John Simons john@ideabooks.nl

Nieuwe Herengracht 11, 1011 RK Amsterdam,  
Tel.: (0031) 20/622 61 54, Fax: (0031) 20/620 92 99

Presse: Verlagsbüro Lia Wolf  
Henrike Blum, Bäckerstraße 2, 1010 Wien  
Tel.: (0043) 1/513 1401-11  
Fax: (0043) 1/513 1401-13  
email: blum@verlagsbuerowolf.at

Lektorat: Ralph Klever  
Literatur: Springergasse 6/9, 1020 Wien  
Tel. + Fax: (0043) 1/522 10 43  
ralph.klever@ritterbooks.com

# Gesamtverzeichnis

## KUNST – KATALOG MONOGRAPHIE KÜNSTLERBUCH €

MARC ADRIAN -412-9	45,—
WERNER BERG -017-6	39,—
Renate Bertlmann AMO ERGO SUM -074-9	42,50
Paolo Bianchi (Hg.) LKW-Buch + CD 252-1	24,50
Breicha/Klocker MITEINANDER ZUEINANDER ... -101-2	27,50
Elisabeth Nowak-Thaller KLEMENS BROSCHE -100-5	39,—
Günter Brus IRRWISCH -267-5	29,50
Werner Büttner UND DAS MEER LAG DA ... -048-0	73,50
CARLA DEGENHARDT/Franzobel Sony Monster lebt -282-8	9,50
Geralda Domenig DIE GUTE NAHT -179-1	14,50
Gerald Domenig/Eugen Thiemann GUN -118-0	25,—
Felderer/Lachmayer Einzelstücke -274-3	14,50
FRANZOBEL Schinkensünden -194-4	19,50
Haigermoser (Hg.) HEINZ REISINGER -253-8	24,50
Museum mod. Kunst, Wien (Hg.) RAYMOND HAINS -180-7	17,50
HEINRICH HARRER MUSEUM Lebenswege -339-9	27,—
LORE HEUERMANN Hinter den Blättern -351-1	19,—
LORE HEUERMANN Werkschau -410-5	29,—
LISA HUBER Schnitte -380-1	14,90
PETER HUEMER Arbeiten mit dem Medium Fotokopie -312-2	16,—
ALEXANDER KARNER Werkkatalog -343-6	16,50
CORNELIUS KOLIG An den Klön -341-2	49,—
KUNSTWERK KRATAL Kunst im Steinbruch -409-9	32,—
MARIA LASSNIG Be-Ziehungen und Malflüsse -219-4	29,—
Josef Linschinger (Hg.) VERTIKAL – DIAGONAL – HORIZONTAL Buch -207-1	19,—
Josef Linschinger (Hg.) VERTIKAL – DIAGONAL – HORIZONTAL Buch + CD-ROM -291-0	29,50
Josef Linschinger (Hg.) POESIE – KONKRET, VISUELL, KONZEPTUELL -243-9	19,—
JOSEF LINSCHINGER Zyklen/Cycles -247-7	29,—
Josef Linschinger (Hg.) JAPANISCHE VISUELLE POESIE -321-4	10,—
Josef Linschinger (Hg.) HOMMAGE A RICHARD PAUL LOHSE -330-6	19,50
Josef Linschinger (Hg.) INNOVATION -350-4	27,—
Josef Linschinger (Hg.) Gmundner Symposium 2005 -391-7	10,—
Josef Linschinger (Hg.) FOTOGRAFIE KONKRET -400-6	19,—
URS LÜTHI Monographie -122-7	39,—
ANTON MARCOLIN -385-6	19,—
MICHAEL MÜLLER 1m <sup>2</sup> ins Schwarz hinein -382-5	35,—
MICHAEL MÜLLER Neue Werke -399-3	35,—
Österr. Nationalbibliothek (Hg.) DER VERBOTENE BLICK -320-7	29,—
Florentina Pakosta WAS MAN NICHT SAGEN DARF -359-7	18,90
Florentina Pakosta WIENER TANZ -408-2	20,—
FERDINAND PENKER A Murder of Crows -342-9	49,—
REAL SEX REAL REAL REAL AIDS -125-8	24,90
THOMAS REDL Arbeiten 1992-2004 -367-2	26,—
Franz Reitinger KLEINER ATLAS DER ÖSTERR. GEMÜTLICHKEIT -340-5	19,50
Franz Reitinger KL. ATLAS AMERIK. ÜBEREMPFLINDLICHKEITEN -379-5	24,90
Alexander Roob CS-VII -261-3	19,50
Alexander Roob Post - Ein CS-Protokoll -331-3	9,—
MantreDu Schu SCHLANGENGRUBE – SNAKE PIT -384-9	28,—
Bernd Schulz (Hg.) ALEXANDER ROOB/CS-V -163-0	29,50
Veit Loers (Hg.) SHAPES AND POSITIONS -110-4	39,—
TAUPE'S WELTENBILDER -394-8	20,—
JOHANN JULIAN TAUPE Von Bild zu Bild -265-1	19,50
JOHANN JULIAN TAUPE Farbzonen – Bildwelten -332-0	39,—
JOCHEN TRAAER Art Protects You – Werkschau -392-4	35,—
JOCHEN TRAAER Art Protects You – man made skies -300-9	13,90
Galerie Atrium ed Arte (Hg.) UND -383-2	36,—

KARL VONMETZ -285-9	26,—
Franz Erhard Walther DIE CONFIGURATIONS ALS WERKLAGER -156-2	17,50
Franz Erhard Walther ORGANON, 2., neu überarb. Aufl. -015-2	125,—
Franz Erhard Walther DAS HAUS IN DEM ICH WOHNTE -080-0	18,90
WASSERKUNSTWELTEN -393-1	19,50
Willibald Katzinger (Hg.) ANTON WATZL -353-5	49,—
Museum mod. Kunst, Wien (Hg.) ERWIN WURM -151-7	34,—
Thomas Zaunschirm MEINA SCHELLANDER – KOPF UND QUER -236-1	39,—

## KUNST-THEORIE PHILOSOPHIE BIOGRAPHIE €

ABSTRAKTE MALEREI AUS AMERIKA UND EUROPA -056-5	22,50
G. Baruchello/H. Martin WARUM WESHALB Wozu DUCHAMP -121-0	19,—
Irmgard Bohunovsky (Hg.) KUNST UND DEMOKRATIE -263-7	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) WAS ABER IST DAS SCHÖNE? -288-0	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) VOM REISEN, WEGGEHEN ... -311-5	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) VON DER LUST AM ZERSTÖREN ... -334-4	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) KÜNSTLER, KRITIKER ... -354-2	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) KULTURPOLITIK - DEMOKRATISCHE ... -372-6	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) STREIT. DOMÄNE DER KULTUR -390-2	15,90
Irmgard Bohunovsky (Hg.) KUNST IST GESTALTETE ZEIT -402-0	15,90
Massimo Cacciari DER NOTWENDIGE ENGEL -046-6	15,90
Massimo Cacciari WOHNEN. DENKEN. --304-7	15,90
Massimo Cacciari ZEIT OHNE KRONOS -035-0	15,90
Edith Futscher DIESSEITS DER FASSADE -303-0	15,90
Achim Hochdörfler CY TWOMBLY -280-4	15,90
Robert Fleck WAS GEZEIGT ... WITTGENSTEINS MÄDCHENKOPF -130-2	9,50
Joachim Jäger ROBERT RAUSCHENBERG -250-7	25,90
Jole De Sanna LUCIO FONTANA -152-4	25,90
Jahrmann/Schneebauer INTERTWINEDNESS -259-0	15,90
Knud Jensen MEIN LOUISIANA-LEBEN Werdegang eines Museums -081-7	29,—
Wolfgang Koelbl ARCHITEKTUR - INNEREIEEN -344-3	15,90
Wolfgang Koelbl TOKYO SUPERDICHTEN -281-1	15,90
Kunsthalle Wien (Hg.) OSKAR SCHLEMMER -215-6	13,90
DONALD KUSPIT Der Kult vom Avantgardekünstler -139-5	23,90
M. Lingner/F. E. Walther ZWISCHEN KERN UND MANTEL -028-2	14,50
Peter Mahr (Hg.) ÖSTERREICHISCHE ÄSTHETIK -345-0	23,—
D. Roussel (Hg.) OTTO MÜHL – AUS DEM GEFÄNGNIS -214-9	19,50
James E. B. Breslin MARK ROTHKO -301-6	39,50
N. N. Schönberg ARNOLD SCHÖNBERG, LEBENSGESCHICHTE ... -226-2	49,50
Fred Orton FIGURING JASPER JOHNS – ALLEGORIE EINES KÜNSTLERS -235-4	25,90
Ingrid Simon VOM AUSSEHEN DER GEDANKEN -137-1	25,90
Siegfried J. Schmidt ZWISCHEN PLATON U. MONDRIAN -381-8	23,90
Richard Wall KLEMENS BROSCHE -289-7	15,90
Richard Wall WITTGENSTEIN IN IRLAND -260-6	15,90
Franz Erhard Walther WORTWERKE -044-2	15,90
Franz Erhard Walther ARCHITEKTUR - VERNICHTUNG ... -333-7	18,90
D. Roussel (Hg.) DER WIENER AKTIONISMUS-UND ... 162-3	29,50
Thomas Zaunschirm 100 JAHRE MARCEL DUCHAMP/KASSETTE	34,—
Thomas Zaunschirm LEITBILDER -120-3	15,90

## ARCHITEKTUR €

Architektur-Biennale Venedig 2000 ÖSTERREICH -283-5	19,—
Architektur-Biennale Venedig 2000 AREA OF TOLERANCE -298-9	19,—
Biennale Venedig 13 AUSTRIAN POSITIONS -096-1	18,50
Günther Domenig STEINHAUS/STONE HOUSE -296-5	24,50
driendl+architects WHY HANNIBAL WENT NORTH -352-8	35,—
COOP HIMMELB(L)AU Biennale di Venezia 1996 -202-6	17,50
Hans Hollein/Arata Isozaki ORTE DER KUNST -123-4	14,—

## LITERATUR ESSAYS €

Reinhold Aumaier AUGENAUSFISCHEREI -357-3	13,90
Reinhold Aumaier WIENGREDIENZEN -387-0	13,90
Paul Pechmann (Hg.) WOLFGANG BAUER -411-2	28,—
Arnolt Bronnen O. S. -165-4	18,90
Belmen O DER NACKTE SOLDAT -239-2	13,90
Belmen O FINIS BREST -336-8	24,90
Ulrich Bogislav WO ICH BIN IST HINTEN -317-7	13,90
Ulrich Bogislav DER PSYCHISCHE WELS -371-9	13,90
Günter Brus NACH UNS DIE MALFLUT! -335-1	18,90
Kurt Bucher DER RAUSCH UND DER ENGEL -232-3	9,90
Jan Christ SCHLAGSCHATTEN -058-9	9,90
Jan Christ GLAS -079-4	9,90
Jan Christ RAUCHSCHRIFT -094-7	9,90
Jan Christ WIENZEILE -112-8	13,90
Jan Christ LOSSAGE -148-7	13,90
Jan Christ KLEIST FIKTIONAL -254-5	9,90
Adelheid Dahimène BUTTERMESSER DURCH HERZ -375-7	13,90
Paul Divjak HINTER DER BARRIERE -395-5	14,90
Ulrike Draesner REISEN UNTER DEN AUGENLIDERN -238-5	13,90
Günter Eichberger GESICHT AUS SAND -255-2	13,90
Günter Eichberger ÜBERALL IM ALL DERSELBE ALLTAG -306-1	13,90
Günter Eichberger NEIN -388-7	13,90
Daniela Emminger LEBEN FÜR ANFÄNGER -360-3	13,90
Peter Enzinger GRÜNES LICHT -316-0	13,90
Gunter Falk LAUF WENN DU KANNST -389-4	23,90
Brigitta Falkner TOBREVIERSCHREIBERBOT -188-3	13,90
Brigitta Falkner FABULA RASA -307-8	18,90
Leopold Federmair DER KOPF DENKT IN BILDERN -195-1	13,90
Leopold Federmair MONUMENT UND ZUFALL -128-9	13,90
Gundi Feyrer DIE FREMDE -324-5	18,90
Franzobel DIE MUSENPRESSE -134-0	18,90
Franzobel DER TROTTELKONGRESS -225-5	13,90
Franzobel DER SCHWALBENKÖNIG -386-3	19,90
K. Amann/E. Früh MICHAEL GUTTENBRUNNER -171-5	18,90
Alois Hallner JA, LACHEISIS -308-5	13,90
Sabine Hassinger PUTZBUCH -356-6	13,90
Eberhard Häfner GEIGENHARZ. GEDICHTE -346-7	13,90
Eberhard Häfner HAEM OKKULT -212-5	9,90
Eberhard Häfner KIPPFIGUREN NIPPFIGUREN -269-9	13,90
Russell Hoban ANGELICA'S GROTTE -314-6	24,50
Karin Ivancsics AUFZEICHNUNGEN EINER BLUMENDIEBIN -196-8	9,90
Karin Ivancsics WANDA WARTET -244-6	13,90
Johannes Jansen DICKICHT ANPASSUNG -325-2	9,90
Johannes Jansen KLEINES DICKICHT -268-2	9,90
K. Amann/F. Hafner WORTE. ... ZU GUSTAV JANUŠ -315-3	18,90
Günther Kaip NACHT UND TAG. EINE TIRADE -361-0	13,90
Günther Kaip UMARMUNGEN IM WINDKANAL -326-9	9,90
Udo Kawasser EINBRUCH DER LANDSCHAFT -403-7	13,90
Ilse Kilic VOM UMGANG MIT DEN PERSONEN -376-4	13,90
Ilse Kilic MONIKAS CHAOSPROTOKOLL -347-4	13,90
Ilse Kilic ALS ICH EINMAL ZWEI WAR -245-3	9,90
Ilse Kilic DIE RÜCKKEHR DER HEIMLICHEN ZWEI -275-0	13,90
Ilse Kilic OSKARS MORAL -197-5	9,90
Ralf B. Korte FORWARD SLOPE -276-7	13,90
Karl Ferdinand Kratzl FLEISCHFISCH -396-2	13,90
Margret Kreidl IN ALLEN EINZELHEITEN -220-0	13,90
Hans Kumpfmüller GUGARUSAHARA -404-4	13,90
K. Amann/D. Moser (Hgg.) LITERATUR/A 2006 -401-3	14,90
Hanno Millesi DISAPPEARING -246-0	13,90
Hanno Millesi PRIMAVERA -309-2	13,90

Florian Neuner JENA PARADIES -364-1	13,90
Florian Neuner ZITAT ENDE -405-1	13,90
Gerhard Ochs WENN DIE SONNE ... -293-4	9,90
Gerhard Ochs ERNTE 23 -358-0	13,90
Andreas Okopenko STREICHELCHAOS -362-7	13,90
Andreas Okopenko DIE BELEGE DES MICHAEL CETUS -318-4	13,90
Andreas Okopenko GESAMMELTE AUFSÄTZE-I -279-8	18,90
Andreas Okopenko GESAMMELTE AUFSÄTZE-II -292-7	18,90
Andreas Okopenko KINDERNAZI -256-9	13,90
Andreas Okopenko METEORITEN -230-9	18,90
Peter Patzak DER GEIST DER FARBE -369-6	24,90
Peter Pessi DIE DAKINI-DIALOGE -397-9	13,90
Peter Pessi BLUMARINE -231-6	13,90
Walter Pilar LEBENSSEE -189-0	18,90
Walter Pilar LEBENSSEE – BUCH + CD -248-4	29,90
Walter Pilar LEBENSSEE II – GERADE REGENBÖGEN -327-6	18,90
Walter Pilar IN KRUMAU UND ANDERSWO -374-0	21,90
Francis Ponge MALHERBARIUM -337-5	18,90
Wilfried A. Resch BRENNWEITEN -198-2	13,90
Wilfried A. Resch RHOEMS LETZTE WELTEN -277-4	18,90
Mario Rotter SILBERFISCHE UND URINSEKTEN -377-1	18,90
Mario Rotter AUS DER FISCHWELT -272-9	18,90
Mario Rotter INLAND–ENDLAGER -143-2	13,90
Gerhard Rühm DIE WINTERREISE DAHINTERWEISE -087-9	29,90
Ulrich Schlotmann IN DIE FEUCHTEN WÄLDER GEHEN -182-1	13,90
Ulrich Schlotmann/Zeitblom BLUTEN, WALD -257-6	13,90
S. J. Schmidt ... ÜBER POESIE WISSEN WOLLTEN -184-5	13,90
S. J. Schmidt ERFABUNGEN -319-1	18,90
Karin Schöffauer DES ABENDS SCHRÄGE BAHN -398-6	9,90
Sabine Scholl ALLE IHRE KÖRPER -199-9	13,90
Sabine Scholl GUT IM BILD -136-4	9,90
Götz Schrage DER SCHWÄRMER. EIN ROMAN -363-4	18,90
Franz Schuh LIEBE, MACHT UND HEITERKEIT -031-2	18,90
Franz Schuh DAS PHANTASIERTE EXIL -088-6	9,90
Franz Schuh DER STADTRAT -166-1	18,90
Birgit Schwaner LUNARISCHE LOGBÜCHER -415-0	13,90
Waltraud Seidhofer GEHEN. EIN SYSTEM -368-9	13,90
Lisa Spalt GRIMMS -413-6	13,90
Dieter Sperl RANDOM WALKER -378-8	24,90
Dieter Sperl ALLES WIRD GUT -224-8	13,90
Dieter Sperl ABSICHTSLOS -414-3	17,90
Enno Stahl (& NOCH) EINE SIZILIANISCHE REISE -271-2	13,90
August Staudenmayer WALDSCHALLERS EINSATZ -370-2	13,90
August Staudenmayer LICHTSCHEK ODER DER ALTE APFEL -406-8	13,90
Gertrude Stein DIE WELT IST RUND -117-3	16,90
Gertrude Stein THE FIRST READER -295-8	19,50
Gertrude Stein THE MAKING OF AMERICANS -071-8	145,—
Li Tetzner PIRINEO PIRINEO -258-3	13,90
tongue tongue Hongkong EX. EX. MAGGI -213-2	18,90
tongue tongue Hongkong MATRIX LOUVRE -323-8	18,90
H. Traindl/H. u. J. Zenker TOHUWABOHU -348-1	19,90
Lode Vanermen EINE STADT IN DER SONNE -210-1	13,90
Lode Vanermen DER WOLKEN WIDERWÄRTIGKEITEN -147-0	18,90
Peter Veit GESCHICHTEN VOM ALPHAHUND OMEGA -233-0	18,90
Rainer Vesely/Bernhard Widder (Hg.) QUERUNGEN -290-3	18,90
Richard Wall HERZASPHALTMÖRDERGRUBENRHAPSODIE -211-8	9,90
Bruno Weinhalz FABULIERBUCH -270-5	13,90
Fritz Widhalm :HUCH. -234-7	9,90
Fritz Widhalm WARUM STARB DER SCHÖNE MANN? -310-8	13,90
Daniel Wisser DOPPLERASSE ACHT -338-2	13,90
LITERATURKASSETTE „RITTER LESEN WEITER“ -217-0	245,—